

Königin Brunner holt ersten Festsieg

Am 31. Juli 2021 war bereits das dritte Frauen- und Meitlischwingfest an der Reihe. Der Frauenschwingklub Urschweiz organisierte in Lauerz SZ beim Schulhaus das 1. Frauen- und Meitlischwingfest. OK-Präsident Dominik Linggi und seine etlichen Helfer hielten am Datum fest und verlegten das Fest nach Lauerz statt auf dem Hof von Linggi Dominik in Oberarth. Am Sonntag findet auf demselben Platz der Nachwuchsschwingertag statt. Es waren keine Zuschauer erlaubt, nur die Schwingerinnen mit ihren Betreuern.

Bei anfänglich etwas kühlem, bewölktem, aber trockenem Wetter wurde auf 4 Plätzen geschwungen. Zwischendurch zeigte sich auch mal die Sonne und es wurde schwül warm. Das Fest konnte jedoch bei trockenem Wetter beendet werden.

Die Anwesenden wurde durch eine prima Kantine verköstigt und zwischendurch gab es einen Naturjodel von einem Helfer auf dem Speakerwagen. Nach vier Gängen wurde eine Mittagspause eingelegt und die Gänge gingen nach 13:00 Uhr weiter. Am Nachmittag war die 4-fache Schwingerkönigin Kälin Sonia auf dem Platz in Lauerz anzutreffen.

95 Teilnehmerinnen

Es waren 95 Schwingerinnen angemeldet. Für einige Schwingerinnen war dies das erste Fest der Saison. So startete neben Schwingerkönigin Brunner eine weitere Schwingerkönigin, Fankhauser Diana. Ebenfalls waren weitere Kranzerinnen angetreten, die bis anhin noch nicht an den Schwingfesten teilnahmen. Die meisten Schwingerinnen konnten an ihre guten Leistungen der letzten Feste anknüpfen, ja zum Teil auch verbessern. Auch der Nachwuchs zeigte wieder starke Leistungen und ihre Dominanz in den jeweiligen Kategorien.

Frauen: 32 Teilnehmerinnen – 10 Kranzerinnen

Nach drei Gängen führte Föhn Daniela mit 2 gewonnenen Gängen und einem gestellten Gang und 28.75 Punkten vor 4 Schwingerinnen, welche nur 0.25 Punkte weniger auf dem Notenblatt hatten: Zürcher Carmen, Brunner Michelle, Riesen Angela und Eicher Michelle. Und wieder ein viertel weniger folgten gleich 5 Schwingerinnen auf dem dritten Zwischenrang: Zurfluh Laura, Ruch Fränzi, Leuenberger Sara, Künzi Katja und Geissbühler Yolanda.

Föhn und Zürcher verloren ihren 4. Gang und vielen zurück. Riesen, Brunner und Ruch gewannen den 4. Gang und stand zuvorderst. Auch Fankhauser, Gäumann Jasmin und Klossner Melissa holte mit einem Sieg auf. So kam es im 5. Gang zu 2 Bernerinnen Paarungen. Ruch stellte gegen Gäumann und Riesen bezwang Fankhauser. Auch Brunner konnte den 5. Gang für sich entscheiden.

Schlussgang:

Somit standen sich im Schlussgang Riesen Angela, Helgisried, Bernerinnen, und Brunner Michelle, SK Linth, Benken, gegenüber. Beide hatten 48.25 Punkte auf dem Konto. Wobei Brunner 4 gewonnene und einen gestellten und Riesen 4 gewonnene und einen verlorenen hatte. Die beiden schenkten sich nichts, griffen an und konterten die Angriffe der Gegnerin ab. Riesen griff vermehrt an, wurde jedoch nach einem Angriff von Brunner nach gut 7 ½ Minuten zu Fall gebracht. Brunner holte sich nach 7:55 Minuten und weiterer Bodenarbeit den Tagessieg.

Auf den Rängen 2 und 3 versammelten sich gleich drei Bernerinnen. 2a Riesen Angela und 2b Klossner Melissa, Horboden und auf dem 3. Rang lag Ruch Franziska, Eriz.

M1: 19 Teilnehmerinnen – 6 Zweigabgaben

Nach 3 Gängen führte Philipona Celia mit drei Siegen und 29.75 Punkten vor Linggi Eveline mit je 3 gewonnenen Gängen und 29.50 Punkten. Dahinter folgte ihnen Künzi Laura mit 28.75 Punkten. Philipona holte im 4. Gang einen Sieg und blieb somit an der Spitze. Linggi stellte ihren 4. Gang, blieb aber auf dem 2. Zwischenrang. Künzi stellte ebenfalls den 4. und wurde nach hinten gereicht, da Suter Priska und Keller Blanca ihren 4. Gang gewannen und vorrückten. Im 5. Gang trafen Linggi und Philipona aufeinander, wobei Philipona verlor. Suter und Keller gewannen ihren 5. Gang, jedoch reichte es ihnen nicht für in den Schlussgang.

Schlussgang:

Im Schlussgang standen sich Linggi Eveline, SK Urschweiz, Oberarth, mit 4 Siegen und einem Gestellten und 48.50 Punkten, und Philipona Celia, Val de Travers, La Châtagne, mit 4 Siegen und der Niederlage gegen Linggi im 5. Gang, gegenüber. Philipona brachte Linggi nach 1:45 Minuten zu Boden und entschied nach intensiver Bodenarbeit den Gang nach 2 ½ Minuten für sich.

Keller Blanca, SK Schafhausen, Basadingen, holte sich den 2. Rang, und Linggi landete nach der Niederlage auf den 3. Schlussrang.

M2: 24 Teilnehmerinnen – 6 Zweigabgaben

Mit 3 gewonnenen Gängen führte Roth Fiona einen viertel Punkt vor Zemp Jolina mit 29.75 bzw. 29.50 Punkten. Portmann Lorena hatte ebenfalls 3 gewonnene Gänge und 29.50 Punkte. Roth und Zemp gewannen ihre 4. Gänge. Niederberger Joana und Marty Sara konnten den 4. Gang ebenfalls zu ihren Gunsten entscheiden und holten auf. Marty musste im 5. Gang eine Niederlage einstecken und rutschte im Zwischenklassement zurück. Niederberger stellte ihren 5. Gang und Roth sowie Zemp siegten auch über ihren 5. Gang.

Schlussgang:

So standen sich Zemp Jolina, SK Steinhuserberg, Ebnet, und Roth Fiona, Aargauer Schwingerinnen, Bözberg, mit 49.50 Punkten gegenüber. Für Roth war es die erste Schlussgangteilnahme. Nach nur 5 Sekunden konnte Zemp mittels Hacken auf den Rücken bringen und sich erneut den Tagessieg holen.

Roth klassierte sich auf den 2. Schlussrang und durch einen Sieg im 6. Gang klassierten sich gleich 3 Schwingerinnen auf den 3. Schlussrang: Marty Sara, Urschweiz, Alpthal, Bieneck Xenja, SK Solothurn, Läuferfingen, und Berdoz Mathilde, Pays-d'Enhaut, Rougemont.

Zwergli: 20 Teilnehmer/innen, 15 Mädchen, 5 Knaben – 6 Zweigabgaben

Nach drei Gängen teilten sich Zihlmann Luca und Ruch Lara den 1. Zwischenrang mit je 3 gewonnenen Gängen und 29.75 Punkten. Ebenfalls 3 gewonnene Gänge, jedoch 0.50 Punkte weniger, hatte Philipona Kiara. Schweizer Loan und Heutschi Fabienne hatten 2 gewonnene und einen verlorenen Gang und teilten sich mit 28.50 Punkte den 3. Zwischenrang. Zihlmann verlor seinen 4. Gang. Ruch, Heutschi und Schweizer gewannen ihren 4. Gang. Auch Bieneck Ronja holte sich den Sieg im 4. Gang. Philipona musste eine Niederlage im 4. Gang einstecken. Den 5. Gang gewannen Ruch, Heutschi, Bieneck und Philipona, wobei es Bieneck und Philipona nicht reichte Heutschi einzuholen.

Schlussgang:

Wie in den letzten beiden Schwingfesten stand Ruch Lara, Bernerinnen, Eriz, mit 5 Siegen und 49.75 Punkten im Schlussgang. Ihre Gegnerin war diesmal Heutschi Fabienne, SK Huttwil, Kleindietwil, mit 4 Siegen und einem verlorenen Gang und 48.50 Punkte. Durch einen Sieg hätte sie zu Ruch aufschliessen können. Jedoch wollte Ruch den Sieg für sich und griff an, nach 10 Sekunden brachte Ruch Heutschi zu Boden und holte sich mittels Bodenarbeit und Nachdrücken nach 50 Sekunden den dritten Sieg in der Zwerglikategorie.

Bieneck Ronja, SK Solothurn, Läfelfingen, sicherte sich mit 5 Siegen den 2. Schlussrang und Heutschi teilte sich den dritten Schlussrang mit Niederberger Malina, SS Hergiswil, Dallenwil.

Es war ein tolles Fest, auch wenn es keine Zuschauer gab, war die Stimmung sehr gut und familiär. Das Fest wurde durch die gute Organisation und durch den Einsatz der Kampfrichter, der Einteilung, dem Büro und den vielen Helfern zu einem gelungenen Anlass.

Ein grosses Merci für eure Arbeit.

Natalie Siffert

Medienchefin EFSV